

Erledigt

Ozmosis für GA-Z97X-UD5H-BK - F8 Intel HD4600 Compiler spuckt Fehler aus

Beitrag von „Squallsnext“ vom 6. November 2015, 18:22

Moin,

habe jetzt mein neue Hardware und diese auch schon in der Signatur eingepflegt. Ich habe das Ozmosis für mein Board aus dem Forum und die [Z97XU5HK_OZ_1479.F7.zip](#) Version von Griven genommen.

Die Installation und Updates bis hin zu 10.10.5 waren ein Kinderspiel. Doch leider klappt das mit der Grafik noch nicht so wie ich möchte.

Sowohl meine Ati sowie die Onboard HD4600 werden erkannt aber mit falschen VRAM werten. Zumindest aber funktioniert die Auflösung durch den boot flag bei der HD4600.

Jetzt wollte ich aus dem genannten Grund, der [DSDT](#) einen Patch unterziehen, so das die Karte richtig erkannt wird.

Ich habe mit dem Tool MACiASL versucht eine DSDT zu erstellen doch die hat zuviel Fehler. Daher habe ich die Aktuelle Bios Version genommen und dort die DSDT extrahiert.


Mit voller Elan beim oben genannten tool den Compiler angeschmissen und trotzdem ein Fehler.

:beachball:

Da ich den Fehler selbst nicht erkenne weil ich nicht wirklich viel Erfahrung habe in dieser Umgebung zu Programmieren, wende ich mich an euch.

Dadurch das die Grafikbeschleunigung nicht funktioniert ist es ein Graus überhaupt was zu schaffen.

Vielleicht kann mir dann auch einer ne Quelle für mein Board nennen um die patch's erfolgreich einpflegen zu können.

Wäre echt super wenn mir da einer weiter helfen kann Primär erstmal die HD4600 da ich denke das dass einfacher ist. Vielleicht findet man auch ne Lösung für meine ATI. Da sie zwei Kerne hat wird es eh kritisch, mir würde aber schon einer reichen. Wenn Yosemite den Typ schon erkennt kann es nicht so schwer sein hoffe ich mal. 

Beitrag von „OliverZ“ vom 6. November 2015, 18:30

Den Fehler mit dem falschem VRAM Werten hatte ich auch. Ich habe in praktischen allen Hackintosh-Foren nachgesehen, die angebotenen Lösungen ausprobiert und nichts hat funktioniert.

Zur Onboard Intel HD 4600:

Wenn Du ein gelegentliches Flackern bei Verwendung der Onboard HD 4600 hast bzw. manchmal Fenster nicht vollständig am oberen Rand dargestellt werden, dann liegt es ebenfalls an diesem Fehler. Meiner Vermutung nach liegt es am Ozmosis-Batch.

Zur anderen Graphikkarte:

Die ATI-Graphikkarte sollte mit Patches hinzukriegen sein. Allerdings schreibst Du von einer NVIDIA GeForce GT für die die normalen NVIDIA Web Driver ausreichen. Allerdings ist die Hardwarebeschleunigung dieser Treiber eher bescheiden umgesetzt. Was gilt nun bei Dir. ATI oder NVIDIA-Chip?

Beitrag von „Squallsnext“ vom 6. November 2015, 18:46

Ati, die Geforce ist von meinem Laptop und läuft mit web Treibern und oder Cuda Treiber.

Beitrag von „griven“ vom 6. November 2015, 22:25

Die HD4600 muss ggf. noch gesondert konfiguriert werden. Hierzu mal den Hack im Save Mode booten (shift Taste gedrückt halten) und falls er damit durchbootet ein Terminal öffnen und die folgendne Befehle eingeben:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-platform-id=0x0d220003`
2. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableIntelInjection=""`

Sollte der Boot in den SaveMode nicht klappen bleibt der SingleUserMode (cmd+s oder win+s) hier dann den Anweisungen bzgl. fsck folgen und dann die obengenannten Befehle ohne das führende SUDO eingeben und den vorgang mit der Eingabe von reboot abschließen.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 6. November 2015, 23:48

Habe beide Varianten ausprobiert und hat leider nix gebracht. Sie mag einfach nicht funktionieren 😞 trotzdem danke...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. November 2015, 10:27

Wenns dich tröstet wo meine Grafikkarte in Reparatur war habe ich auch krampfhaft versucht die 4600 vernünftig ans Laufen zu kriegen. Keine Chance. Habe dann die Zeit mit dem Vesa-Mode gelebt. 🤔

Unser Board scheint da über die Maßen zickig zu sein. 🙌

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 11:30

Ohje, gut dann wird es am Ozmosis liegen. Vielleicht kann mir wenigstens bei der ATI geholfen werden.

Neue Grafikkarte muss noch nen Monat warten...
Hat jemand Erfahrung mit der HD5970 in Yosemite?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. November 2015, 13:41

Nein liegt nicht wirklich an Ozmosis. Mit Clover habe ich es ebenso wenig zum Laufen bekommen.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 17:11

Ok,
schade das die so rum zicken, andere haben es anscheinend schon geschafft. Da du das gleiche Board hast, welche Ozmoses Version hast du den im gebrauch, die F7 vom Griven oder schon die aktuelle F8?

Ich muss versuchen meine ATI zum laufen zu bewegen sonst muss ich mir noch ne Grafikkarte besorgen die unterstützt wird.

Hat den keiner Erfahrung im Ozmoses patchen?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 17:40

Schon, warte mal bis [@griven](#) wieder online ist...

Ich hätte eher gesagt, dass du im Termial

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableIntelInjection=%00
```

statt "" setzen müsstest...

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 19:11

Hi und danke für deine Antwort, doch leider hat das auch nicht geklappt.

Was für boot flags muss ich den genau gesetzt haben, denn wenn ich da falsche drin habe kann man suchen bis man schwarz wird 😞

Die habe ich momentan gesetzt:

Code

```
1. sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1 GraphicsEnabler=Yes"
```

habe auch schon alle Variationen durch mit IGPEnabler=Y/N GraphicsEnabler=N/Y

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 19:39

Das was du gesetzt hast, wird aus zwei Gründen nicht funktionieren: 1. Kennt Ozmosis kein Argumente namens "GraphicsEnabler" oder "IGPEnabler" 2. Falscher Speicherbereich.

Es müsste heißen

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args=""
```

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 19:46

Ok, was kennt er dann? nur die Standards wie -v -f -x usw.? Also -v funktioniert damit, aber warum?

Beitrag von „griven“ vom 7. November 2015, 20:10

Weil -v -f -x Bootargumente des Kernels sind und somit immer erkannt werden. GraphicsEnabler oder IGPEenabler sind Bootargumente die das Verhalten des Chimera/Chameleon Bootloaders steuern und vom Kernel ignoriert werden wenn sie in den Bootargumenten auftauchen. Viel mehr als -v -f -x kennt der OS-X kernel gar nicht an Argumenten ggf. noch kext-dev-mode=1 für yosemite...

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 20:15

Ahh gut zu wissen danke dir. Nur wie bekomme ich meine Karte nun zu rennen? Entweder die ATI oder vorerst auch die HD4600 bis ich meinen Finanzminister davon überzeugt habe mir eine NVIDIA zu genehmigen 😊

Beitrag von „griven“ vom 7. November 2015, 20:22

Für die HD4600 musst Du Ozmosis noch einen passenden Framebuffer mit auf den Weg geben damit die unter OS-X richtig rennt. Wie man das anstellt habe ich ja weiter oben schon geschrieben. Welcher der Richtige ist wird sich allerdings nur mittels Try and Error ermitteln lassen. Versuch es zunächst auch mal mit

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-platform-id=220332035`

sollte das auch nicht zum Erfolg führen kannst Du die hier gelisteten Werte mal nach und nach

ausprobieren: [Intel HD4400/HD4600 mit Ozmosis1479 nutzen](#)

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 20:27

ok nur die eine Zeile oder die andere auch dazu wie oben schon geschrieben?

Beitrag von „griven“ vom 7. November 2015, 20:30

Die andere ist ja schon gesetzt also reicht es nur die eine Zeile neu zu setzen.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. November 2015, 22:03

Ok, habe alle durch und war mir fast klar das es nicht klappt. So wie ich gelesen habe sollen die HD4600 ab 10.10.2 nicht mehr Supporten werden. Ob es stimmt kA. Naja ich lese mal weiter vielleicht bekomme ich wenigstens meine ATI zum laufen. Die wird auch erkannt nur der VRAM stimmt nicht vielleicht wohl auch nur der Framebuffer.

Das unter Monitor/Grafik kein kext geladen steht ist das normal?

Beitrag von „griven“ vom 7. November 2015, 23:31

Das die HD4600 nicht mehr supported werden soll ist gelinde gesagt Quatsch denn damit würde Apple den Support für fast sein komplettes aktuelles LineUp einstellen merkste selbst, ist Unsinn. Das da kein Kext geladen wird ist im Übrigen nicht normal denn selbst ohne die Angabe eines Framebuffers sollte zumindest die Basis Unterstützung geladen werden. Fazit die HD4600 läuft eigentlich ohne weiteres unter Yosemite und auch unter El Capitan mit Deiner AMD wird es da schon schwieriger. Ich habe keine Ahnung wie Du Dein System installiert hast

und was Du schon alles probiert hast insbesondere auch mit Blick auf ggf. verbogene Extensions von daher würde ich dazu raten einfach noch mal von vorne anzufangen und das System sauber neu aufzusetzen und dann erstmal gar nichts an Extensions zu installieren bis die HD4600 so läuft wie sie soll...

Beitrag von „Squallsnext“ vom 8. November 2015, 01:00

Ja das ergibt Sinn. Ich habe nichts weiter an kexten installiert außer dem Ethernet und der Audio kext hier aus dem Forum für mein Board. Allerdings war da die ATI im slot und die onboard deaktiviert. Ich habe auß einer Yosemite.app aus dem Store einen Stick mit Diskmaster erstellt und durch Ozmosis kinderleicht installiert und durch updates aus dem Store auf 10.10.5 aktualisiert. Ich denke auch das die Basisunterstützung wohl geladen ist sonst hätte ich nicht die volle Auflösung.

Ich werde, nach deinem Rat nochmal Yosemite frisch installieren und dann noch mal berichten, hoffe doch dann mit positiven feedback.
Danke für die Infos.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 8. November 2015, 12:38

Sodele habe frisch installiert und nur Ethernet installiert.

So sieht es jetzt aus

Beitrag von „Squallsnext“ vom 8. November 2015, 13:46

So ich habe es geschafft.

Klick

Ich habe anstatt es über die Konsole in den nvram zu schreiben die EFI gemountet und diese [defaults.plist](#)

in OZ Ordner getan im Bios CMD+ALT+P+R gedrückt bis er dann irgendwann neu gestartet ist losgelassen habe ich dann als ich in dem screen war wo er die defaults.plist eingelesen hat. Anschließend Yosemite gestartet und voila volle Grafikunterstützung.

Jetzt bleibt die Frage warum gelingt es bootflags und smbios über die Konsole in den Speicher zu schreiben aber nicht den Framebuffer?
Hat da jemand eine Idee für?

Eine Frage habe ich dann noch wenn gewünscht kann ich auch einen neuen Thread aufmachen. In der Systembeschreibung wird mein Speichertakt nicht richtig angezeigt ich habe 2666MHz und mein Prozessor ist eigentlich ein 3,5GHz wird aber mit 3,90GHz angezeigt, jemand eine Idee?

Beitrag von „Squallsnext“ vom 13. November 2015, 20:41

Das mit dem Arbeitsspeicher habe ich hin bekommen. Das mit dem Prozessor liegt wohl an dem smbios. Könnt ihr mir eventuell was empfehlen?

Auch habe ich es geschafft El Capitan zu installieren. Es funktioniert bis jetzt recht gut.

Gesendet von meinem SGP771 mit Tapatalk

Beitrag von „Squallsnext“ vom 13. November 2015, 23:03

[Zitat von Squallsnext](#)

Das mit dem Arbeitsspeicher habe ich hin bekommen. Das mit dem Prozessor liegt wohl an dem smbios. Könnt ihr mir eventuell was empfehlen?

Auch habe ich es geschafft El Capitan zu installieren. Es funktioniert bis jetzt recht gut. Allerdings nur mit Clover mit ozmosis bekomme ich [SIP](#) nicht auf 0x67 weder mit nvram noch mit defaults.plist. Da warte ich noch auf ne neue ozmosis bis ich umsteige. Aber Geschwindigkeit vom 10.11 macht echt Spaß 😊

Gesendet von meinem SGP771 mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2015, 23:08

Die [SIP](#) bekommst Du unter OZ nur auf 0x67 gebogen wenn Du das schon unter Yosemite erledigst. Im laufenden EL Capitan verhindert die aktive [SIP](#) das verändern des NVRAM. Alternativ kannst Du versuchen den Parameter aus der EFI Shell heraus zu setzen das sollte auch klappen.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 13. November 2015, 23:11

Sry wegen dem doppel poste 😞 hab's verrafft in tapatalk.

Efi Shell?

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2015, 23:14

Je nach OZ Version und Ersteller gibt es im Bootmenu die Auswahl "Build In EFI Shell" die starten und von dort den NVRAM Befehl absetzen. Falls der Eintrag nicht vorhanden sein sollte einfach mal Yosemite booten (Installstick reicht aus) und da im Terminal den Wert setzen.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 13. November 2015, 23:28

Vielen lieben Dank, das muss man erst mal wissen. Meine aber es schonmal gelesen zu haben.
Habe Yosemite gestartet, in dem Terminal

Code

```
1. sudo          nvram          7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:csr-active-  
    config=%67%00%00%00
```

einggegeben mit meinem PW bestätigt und El Capitan gestartet
und hat sofort funktioniert.

Warum nimmt er das dann nicht in der defaults.plist an? Auch als ich von der El Capitän in die
Yosemite gebootet habe und das eingegeben habe hat er es blockiert.
Kann es sein das man den PC kurz vom Stromnetz nehmen sollte?

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2015, 23:33

Wenn die Defaults in der EFI Partition liegt werden die Änderungen an Ihr erst nach einem
NVRAM Reset übernommen (win+alt+p+r) im BIOS oder im bootmenu.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 13. November 2015, 23:50

Ja das ist mir geläufig, so habe ich es auch gemacht, deshalb wundert es mich ja auch so das
es nicht funktioniert hat.

Naja trotzdem danke so komme ich doch in den Speed Genuss von El Capitan



Beitrag von „apfelnico“ vom 14. November 2015, 00:03

Das funktioniert problemlos aus der Default.plist von der EFI im Oz Ordner:

```
<key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>
<dict>
<key>csr-active-config</key>
<data>ZwAAAA==</data>
</dict>
```

Natürlich erst nach ParameterRAM Reset: alt+cmd+p+r

Edit: kannst es natürlich auch als integer-Wert eingeben. <integer> ...

Beitrag von „Squallsnext“ vom 23. November 2015, 19:24

Mein Problem war wohl das ich eine zweite Festplatte drin hatte und mit der EFI durcheinander gekommen bin.

Anderst kann ich mir das nicht vorstellen.

Ich habe jetzt allerdings eine Nvidia Geforce GTX 970 und als Modell den MacPro3,1 drin. Funktioniert mit dem WebDriver einwandfrei und bin voll zufrieden.

Von mir aus kann der Thread zu.